

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 11

TB.10



Allgemein

Titel / Bezeichnung Churer Todesbilder, Gefach Nr. 11

Datum 1543

Name der Person / Organisation Mensa Episcopalis Curiensis

Institution Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene des Juristen (19). Vorlage: Holzschnitt Der Ratsherr nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szene des Predigers (20). Vorlage: Holzschnitt Der Prediger nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Die Begegnungen des Todes mit dem Juristen und dem Prediger werden durch ein ungegliedertes Band getrennt. Beide Todgeweihte sind nicht zur Mitte der Ausfachung hin orientiert. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischoflichen Schlosses in Chur gemalt.

Technik / Material Ausfachung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisaiilen, vermutlich Temperamalerei.

Material Farbe, Gestein

Masse 108 x 139 cm (Höhe x Breite)

Inschrift / Unterschrift Brett mit Inschrift Nr. 9.; Linke Hälfte: QVI OBTVR AT AVREM SVAM AD CLAMOREM PAVPERIS NON EXAVDIETVR PROVER. XXI; Rechte Hälfte: VÆ QVI DICITIS MALUM BONVM ET BONUM MALUM EC ISAEAE XV.

Medientyp Objekt, Bild

Kategorie Kunstwerk

Art Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort Domschatzmuseum Chur

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer TB.10

Nachweis / Literatur Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischoflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 225-229).